Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 7 (1881)
Heft: 48

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

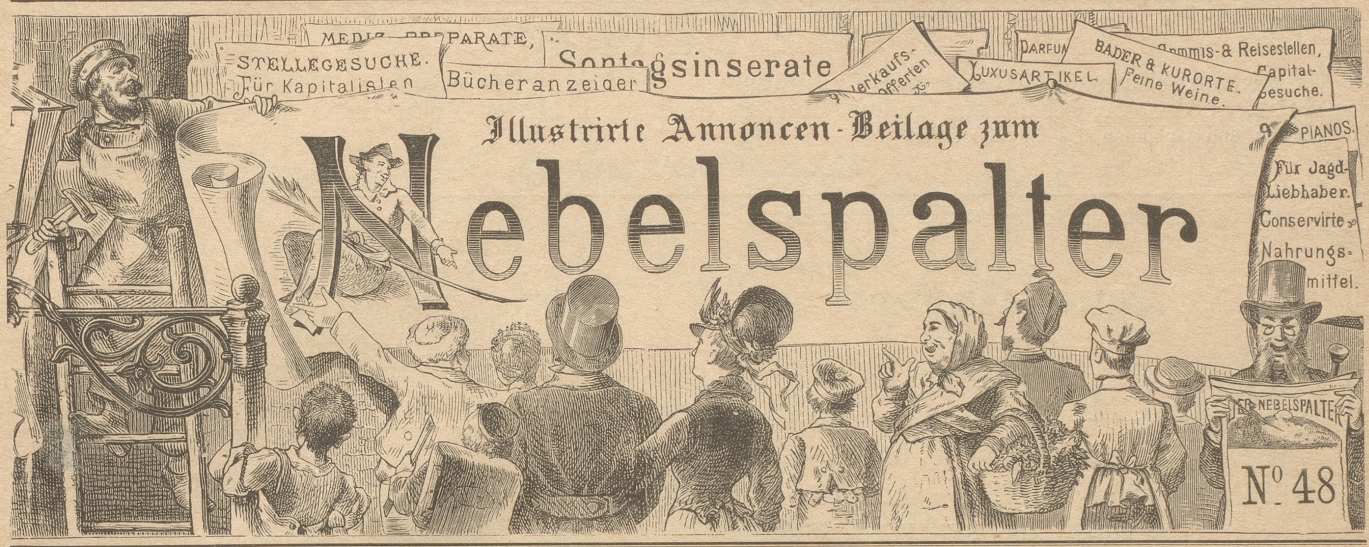
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZÜRICH 1881. 3. Dezember.



Inserate im „**Nebelspalter**“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition von Orell Füßli & Co.**, Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

Man sucht
für eine mechanische Werkstätte, welche 40 bis 50 Arbeiter beschäftigt, einen tüchtigen [2597
Monteur.
Gute Bezahlung. Umtz sich ohne Prima-Referenzen zu melden. Nähere Auskunft ertheilen **Orell Füßli & Co., Zürich.**

Eine bedeutende [c2431
Tuchfabrik
Deutschlands sucht zum provisionsweisen Verkauf ihrer Fabrikate einen tüchtigen, bei den ersten Tuchfirmen der Schweiz gut eingeführten
Agenten.
Offerten mit Referenzen-Angabe sub H R 2531 befördern **Orell Füßli & Co., Zürich.**

Eine gebildete junge Wittwe sucht Stellung als [c2515
Haushälterin
zu einem ältern, ehrbaren Herrn. Allfällige Offerten unter Chiffre O 2515 Z an **Orell Füßli & Co., Zürich.**

Ein gewandter [2514
Zuckerbäcker,
der auch etwas von der Brodbäckerei versteht, findet dauernde Arbeit bei **A. Dubler,** Brod- und Zuckerbäcker in Wohlen.

Gesucht wird:
Ein Mechaniker
und geübter **Monteur** auf **Wasserleitungen** für dauernde Anstellung. [2538
Auskunft ertheilt die Annoncen-Expedition **Orell Füßli & Co., Zürich.**

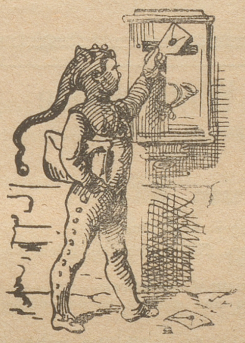
Erste Sendung!
Aechte Pommer'sche
Gänsebrüste
mit und ohne Bein,
Gänsekeulen
mit und ohne Bein,
Gänseschmalz
Aechte Strassburger
Gänseleber-Terrinen
(von Henry)
in grosser Auswahl, sowie
ächt russischen
Perl-Caviar
Elb-Caviar
empfiehlt in bester Waare [847
C. Eggerling
7 Münstergasse 7, **Zürich.**
Prompter Versandt nach auswärts.

Garfield Blue
Bleu Garfield
Garfield Blau
New-York
San Francisco London
Paris Hamburg
Schönstes, praktisches und billigstes Waschblau.
In Originalkistchen: enthaltend 50 Dosen à 20 Cts., 25 Dosen à 40 Cts., 10 Dosen Fr. 1. — Comptant mit 20 % Rabatt, bei Abnahme von 10 Kisten 5 % extra. (O B 1903)
Generaldépôt für die ganze Schweiz.
Louis Bentz,** Droguerie in **Basel.

Sicherheits-Zündhölzer,
welche nach Bundesgesetz vom 23. Christmonat innerhalb schweiz. Gebiete ausschliesslich zur Verwendung und zum Verkauf gelangen dürfen,
ohne Schwefel und Phosphor, geruchlos und nicht nachglimmend.
Das beste Zündholz dieser Art
ist billiger und ebenso gut, als die ächt Schwedischen und zündet jedes Stück an allen Reibflächen für schwedische Zündhölzer.
Dépôts bei
C. Eggerling,** Münstergasse Nr. 7, **Zürich.
Für Hotels, Wirthe und Wiederverkäufer zu Fabrikpreisen laut Original-Preis-Courant. [900]

Das zeitgemäße Werk:
Illustrirtes Conversations-Lexikon der Gegenwart
behandelt die **neueren Fortschritte im achten Jahrzehnt** und zwar **auf allen Gebieten,** vornehmlich der Anatomie, Archäologie, Astronomie, Botanik, Chemie, Ethnographie, Ethnologie, Geographie, Geologie, Geognosie, Heilkunde, Literatur, Mathematik, Meteorologie, Mineralogie, Pädagogik, Philologie, Philosophie, Physik, Physiologie, Religion, Rechts- und Staatswissenschaft, Technik, Technologie, Thierzucht, Unterrichtswesen; es bringt weiterhin das **Neueste** aus dem Bereiche der Zeitgeschichte und der Presse, der Gesetzgebung, Landesvertretung, der Staatshaushalte und des Finanzwesens, des Heerwesens, der Marine, des Verkehrswesens der wichtigsten Staaten. Die Verkehrsmittel: Straßen, Eisenbahnen, Postwesen, Telegraphie, — der Weltverkehr und die Schifffahrt finden Berücksichtigung, nicht minder neue Erfindungen, Reisen und Entdeckungen, Volkswirthschaft, Landbau, Gartenbau, Forstwesen, Handel, Industrie, Gewerbe, Architektur, Malerei, Skulptur, Musik, Theater, endlich wird man die hervorragendsten Zeitgenossen aufgezeichnet finden.
Die ca. **1500 Abbildungen** bringen zur Anschauung: Bildnisse berühmter Persönlichkeiten, Darstellungen aus dem Gebiete der Zeitgeschichte, Städte- und Gebäudeansichten, Karten und Pläne; weiterhin Darstellungen aus dem Bereiche der Naturwissenschaften, aus Länder- und Völkerkunde, aus dem Gebiete der Kunst, Wissenschaft und des Handels, Abbildungen von technischen Gegenständen, Geräthen, Instrumenten, von Gegenständen der Mode, Sport und Sitte, sowie sonstigen Vorkommnissen in der heutigen Gesellschaft u. s. w.
Das Werk bietet somit **in Wort und Bild eine Revue der Gegenwart, ein Nachschlagebuch für den täglichen Gebrauch.**
Verlag von OTTO SPAMER in Leipzig. | Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Briefkasten der Redaktion.



P. i. B. Diese Herren spielen immer ein verdecktes Spiel in perfidester Weise; sobald man sie aber am Ohr nimmt kehren sie den Unschuldigen heraus und zappeln wie die Fledermäuse, wenn man sie vor das Licht bringt. Also nur frisch drauf los, hoffentlich werden die Schleicher endlich dahin rangirt, wo sie hingehören. Dass das liberale Bern diess nicht schon längst gethan hat, darüber kann man sich nur wundern. — **Th. F. i. H.** Eine reingehaltene Musterannonce tönt ungefähr so: „Reines Rheinkies Rheinbrücke reinführen. Rheinaccordanten, Rheinarbeiter (reinliche Rheinputzer) Rheinofferten reingeschrieben reingeben: „Rheinarbeit“. Rheineck, Rheinbaubureau: Rheiningenieur.“ Daran dürfte selbst Richard Wagner Freude haben. — **Peter.** Leider für diessmal verspätet und dann für die folgende Nr. erst recht. — **Lerche.** Reclamation am gebührenden Orte angezeigt. — **J. A. K. i. W.** Wir müssen dankbarst ablehnen. — **Z. Z. i. D.** Unter den Aphorismen eines Impfgegners lesen wir folgende Vierzeile: „Des Pfarrers Töchterlein, ein Kind von achtzehn Jahren, inokulirte Doktor Wind; und Wunder musste man erfahren, denn statt der Pocken kam ein — Heuströffel.“ — **R. i. S.** Der „Nebelspalterkalender 1882“ findet überall die freundlichste Aufnahme. Bestellungen sind an die Expedition dieses Blattes zu adressiren. — **Jobs.** Besten Dank und Gruss. — **Pl. i. Sm.** Das Wortspiel wird Freude machen. — **J. K. i. Barranq.** Wir bedauern sehr. — **L. i. W.** Einzelnes. — **Nemo.** Für Gecken passt am besten folgendes Sprüchlein: „Glaubst du dich noch nicht Schaf genug, dass du die Locken liessest brennen? Halt ein! Man kann an dem Gesicht von Weitem schon das Schaf erkennen.“ — **M. i. ?** Lassen wir dem Studenten sein Vergnügen und seinen Uebermuth. — **Verschiedenen: Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.**

Auswanderer nach Amerika
welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung beanspruchen, wenden sich an bestempfohlene solideste Generalagentur
Ph. Rommel & Comp. in Basel
oder an ihren Vertreter:
R. Bolliger-Fisler,
796] **33 Rennweg 33, ZÜRICH.**

Wein- und Liqueur-Etiquetten
sind stets vorräthig und empfiehlt zu billigen Preisen
J. Schmid, Lithographie,
[925] zum „Spiegel“, Napfgasse 1, **Zürich.**